VERORDNUNG (EWG) Nr. 1475/86 DES RATES

vom 13. Mai 1986

zur Änderung der Verordnungen (EWG) Nr. 2759/75, (EWG) Nr. 2771/75 und (EWG) Nr. 2777/75 über die gemeinsame Marktorganisation für Schweinfleisch bzw. Eier und Geflügelfleisch und der Verordnungen (EWG) Nr. 2764/75, (EWG) Nr. 2773/75 und (EWG) Nr. 2778/75 hinsichtlich eines Teilbetrags bei der Berechnung der Einfuhrabschöpfung

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

auf Vorschlag der Kommission (1),

nach Stellungnahme des Europäischen Parlaments (2),

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Verordnungen (EWG) Nr. 2759/75 (3), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1473/86 (4), und die Verordnungen (EWG) Nr. 2771/75 (5) und (EWG) Nr. 2777/75 (6), jeweils zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3768/85 (7), enthalten eine Regelung von Einfuhrabschöpfungen und Einschleusungspreisen, wobei ein Bezugsfaktor die Gemeinschaftspreise für bestimmte Futtergetreidearten sind. Diese Preise werden einmal jährlich für einen jeweils am 1. August beginnenden Zeitraum von zwölf Monaten nach Maßgabe der Schwellenpreise dieser Getreidearten und ihrer monatlichen Zuschläge ermittelt.

Das Wirtschaftsjahr für Getreide wird künftig auf einen alljährlich am 1. Juli beginnenden Zeitraum von zwölf Monaten festgesetzt. Deshalb muß sich die Berechnung der Einfuhrabschöpfungen und der Einschleusungspreise für die Erzeugnisse der Sektoren Schweinfleisch, Eier und Geflügelfleisch auf die Futtergetreidepreise eines so geänderten Wirtschaftsjahres gründen.

In der Verordnung (EWG) Nr. 2764/75 des Rates (8), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2791/82 (9), die Verordnung Nr. 2773/75 (10), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2300/77 (11), und die Verordnung Nr. 2778/75 (12), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 750/81 (13), ist festgelegt, daß der Preis jeder Futtergetreideart in der Gemeinschaft gleich dem arithmetischem Mittel der während eines am 1. August beginnenden Zeitraums von zwölf Monaten für diese Getreideart geltenden Schwellenpreise zuzüglich ihrer monatlichen Zuschläge ist. Diese Angabe ist in die betreffenden Grundverordnungen zu übernehmen; diese sind hinsichtlich des neuen Beginns des Wirtschaftsjahres für Getreide anzupassen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

In Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe a) der Verordnung (EWG) Nr. 2759/75, Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe a) der Verordnung (EWG) Nr. 2771/75 und Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe a) der Verordnung (EWG) Nr. 2777/75 erhält der Unterabsatz 2 jeweils folgende Fassung:

„Die Futtergetreidepreise in der Gemeinschaft werden einmal jährlich für einen jeweils am 1. Juli beginnenden Zeitraum von zwölf Monaten nach Maßgabe der Schwellenpreise und ihrer monatlichen Zuschläge ermittelt. Sie dienen der Festsetzung der Abschöpfung ab 1. August jedes Jahres."

Artikel 2

In Artikel 2 der Verordnungen (EWG) Nr. 2764/75, Nr. 2773/75 und Nr. 2778/75 wird jeweils Absatz 2 gestrichen.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

(1) ABl. Nr. C 85 vom 14. 4. 1986, S. 84.
(2) Stellungnahme vom 17. April 1986 (noch nicht im Amtsblatt veröffentlicht).
(3) ABl. Nr. L 282 vom 1. 11. 1975, S. 1.
(4) Siehe Seite 36 dieses Amtsblatts.
(5) ABl. Nr. L 282 vom 1. 11. 1975, S. 49.
(6) ABl. Nr. L 282 vom 1. 11. 1975, S. 77.
(7) ABl. Nr. L 362 vom 31. 12. 1985, S. 8.
(8) ABl. Nr. L 282 vom 1. 11. 1975, S. 21.
(9) ABl. Nr. L 295 vom 21. 10. 1982, S. 4.
(10) ABl. Nr. L 282 vom 1. 11. 1975, S. 64.
(11) ABl. Nr. L 271 vom 22. 10. 1977, S. 6.
(12) ABl. Nr. L 282 vom 1. 11. 1975, S. 84.
(13) ABl. Nr. L 80 vom 26. 3. 1981, S. 1.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 13. Mai 1986.

Im Namen des Rates

Der Präsident

W. F. van EEKELEN